

# **Die Schülerschaft an Sonderschulen für Lernende mit Körper- und Mehrfachbehinderungen (Förderbedarf körperlich-motorische Entwicklung) in der Deutschschweiz**

Schweizer Kongress für Heilpädagogik

Melanie Willke, Prof. Dr., IBP

Susanne Schriber, Prof. em. Dr., ehemals ILEB

06. September 2022

---

# Inhalt

1. Sample, Datenerhebung
2. Ergebnisse Schulen: Eckdaten
3. Ergebnisse Schülerschaft: Ausgewählte Daten
4. Dissemination

# Sample, Datenerhebung

- 13 Schulen Förderschwerpunkt kmE, Deutschschweiz
- 551 Lernende
- Zeitpunkt Umfrage: Januar 2021
- 2 Fragebögen (elektronisch, LimeSurvey):
  - Schulleitungen → Schule als System
  - Lehrpersonen → Lernende, Bedarf

Zum Vergleich Studien Hansen & Wunderer,  
Nordrhein-Westfalen (2010):

24 Förderschulen 4314 Lernenden erfasst

(Hansen, 2012)

Die Angaben zu den Lernenden erfolgen aufgrund der  
Kenntnisse aus dem Schulalltag durch deren Lehrpersonen

# «Ein Tag im Rossfeld»





# Ergebnisse zu den Schulen





# Schulgrösse (N=13)

Schulgrösse (Schulplatz-Angebot): ø 70 Lernende pro Schule

Lernende pro Klasse: ø 6 bis 8 Kinder

Integrationsdienste: 51 % der Lernenden kmE in Integration,  
gegenüber 49 % der Lernenden kmE in Separation

Zum Vergleich Studien Hansen & Wunderer,  
Nordrhein-Westfalen (2010):

Ø 180 Lernende pro Schule

(Hansen, 2012)

---

# Zielgruppen (N=13)

Zielgruppen (Angaben Webseiten)

11 Schulen (85 %) nennen an erster Stelle Lernende mit motorischen Beeinträchtigungen

01 Schule (7.5 %) nennt an erster Stelle Lernende mit mehrfachen Beeinträchtigungen

01 Schule (7.5 %) macht keine Spezifischen Angaben

---

## Zielgruppen (N=13)

02 Schulen (15 %) nennen nebst der primären Gruppe Lernende mit Autismus-Spektrum-Störung (ASS)

02 Schulen (15 %) nennen nebst der primären Gruppe Lernende mit sozialen Beeinträchtigungen

→ Rund ein Drittel aller Schulen sind also auch für Lernende offen, die nicht primär eine motorische Beeinträchtigung haben



---

## (Sonderpädagogische) Lehrpersonen (N=13)

71 % aller diplomierten Lehrpersonen verfügen über ein Diplom Schulische Heilpädagog:in (Sonderpädagog:in)

29 % verfügen über ein Diplom als Lehrperson, sind aber nicht oder noch nicht als Sonderpädagog:in ausgebildet

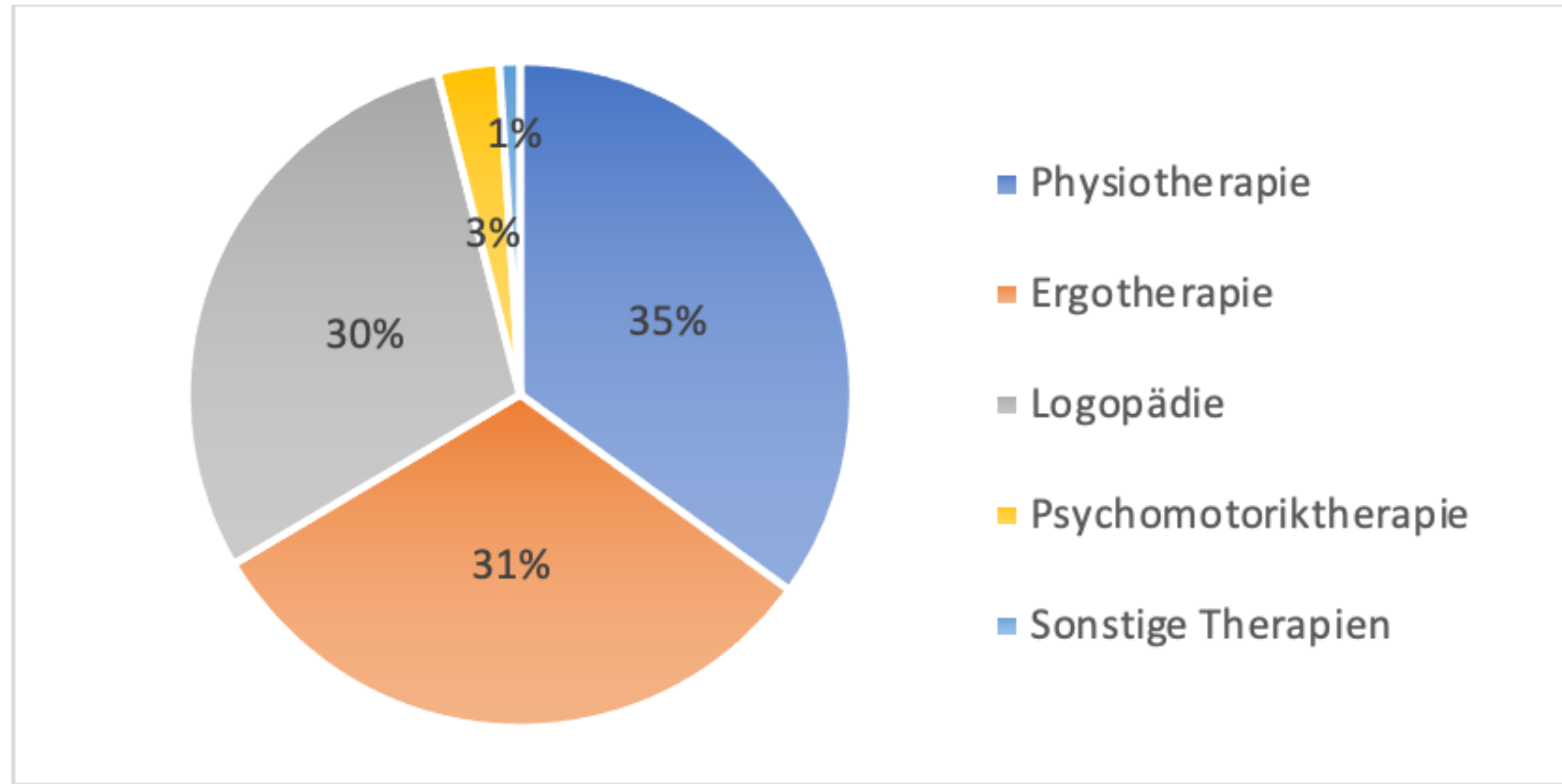
Auf 100 % Sonderpädagog:innen kommen 186 % Pädagogische Mitarbeiter:innen hinzu

Auf 100 % Lehrpersonen (inklusive Sonderpädagog:innen) entfallen 118 % Pädagogische Mitarbeiter:innen

→ Bedeutsamkeit intradisziplinärer Austausch und Kooperation

→ Rollen- und Aufgabenteilung der Berufsgruppen

# Therapien (N=13)



Verhältnis Therapiestellen zu  
Pädagogikstellen als 1 : 3,5

→ Bedeutsamkeit Interdisziplinarität

---

# Weitere Therapien (N=13)

Weitere Therapien (meist in externer Kooperation)  
in alphabetischer Reihenfolge der Nennungen:

- Ergotherapie
- Figurenspieltherapie
- Hippotherapie
- Musiktherapie
- Physiotherapie
- Psychomotorik Therapie
- Psychotherapie
- Sozialpädagogische Einzel- und Gruppenstunden
- UK

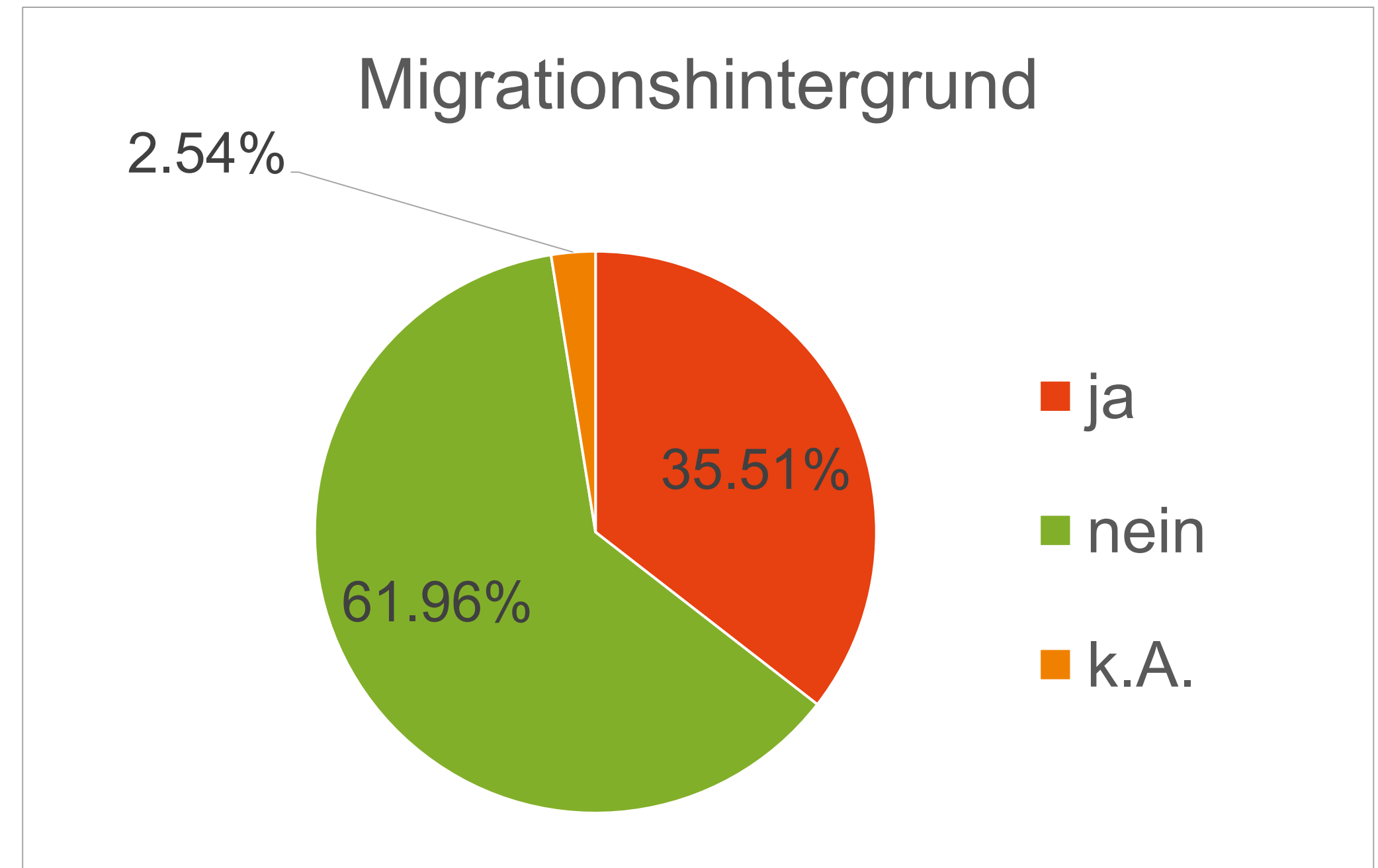
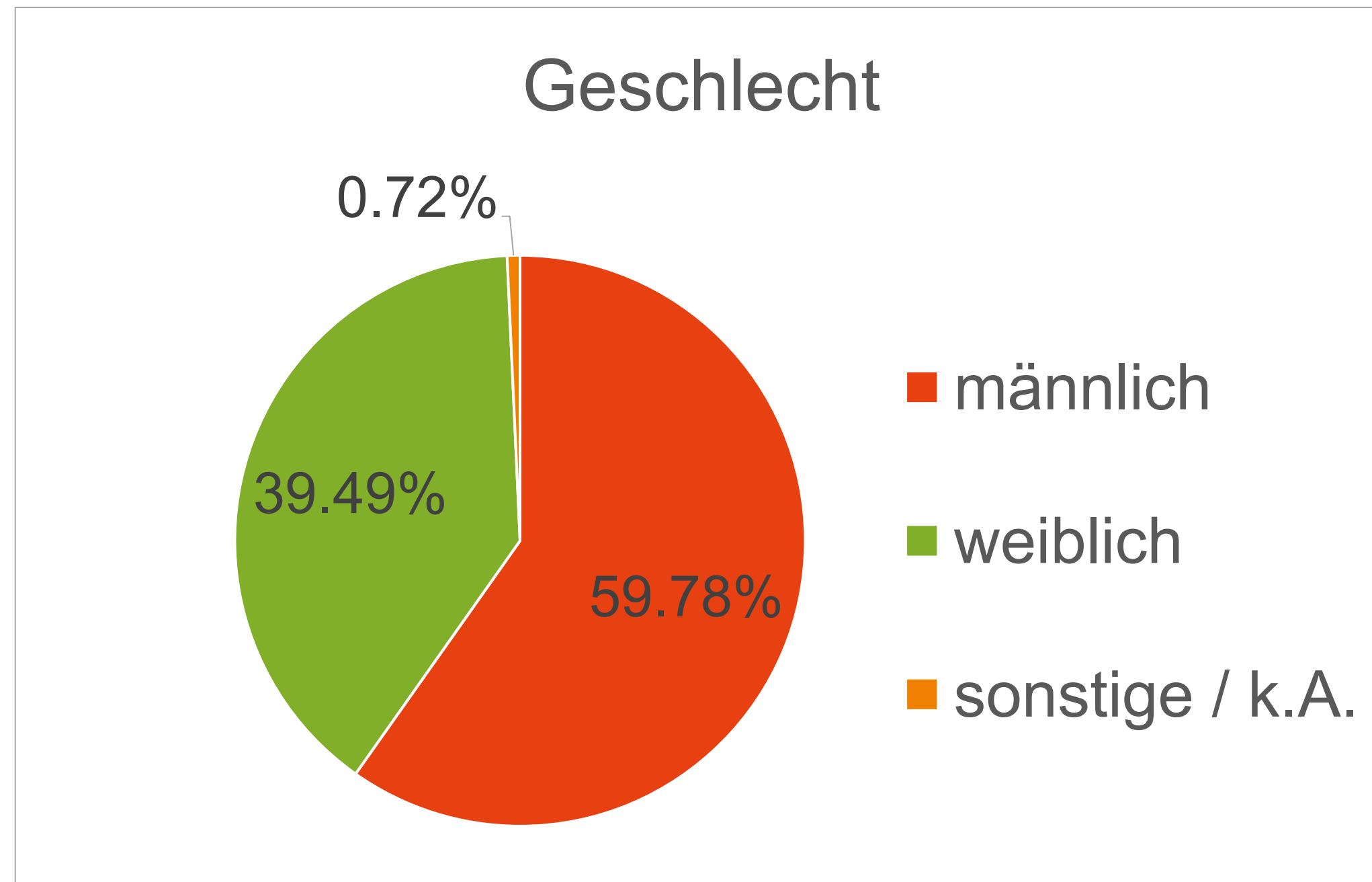


# Ergebnisse zur Schülerschaft



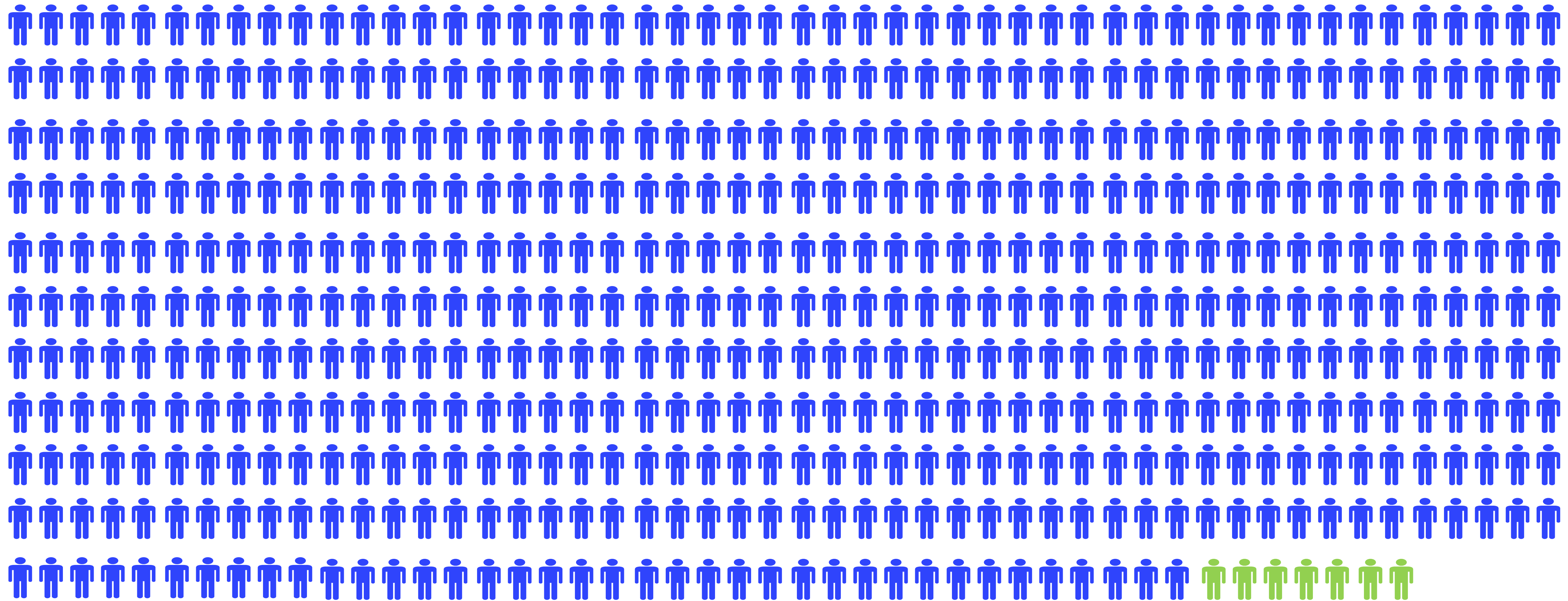




# Soziodemografische Daten (N=551)



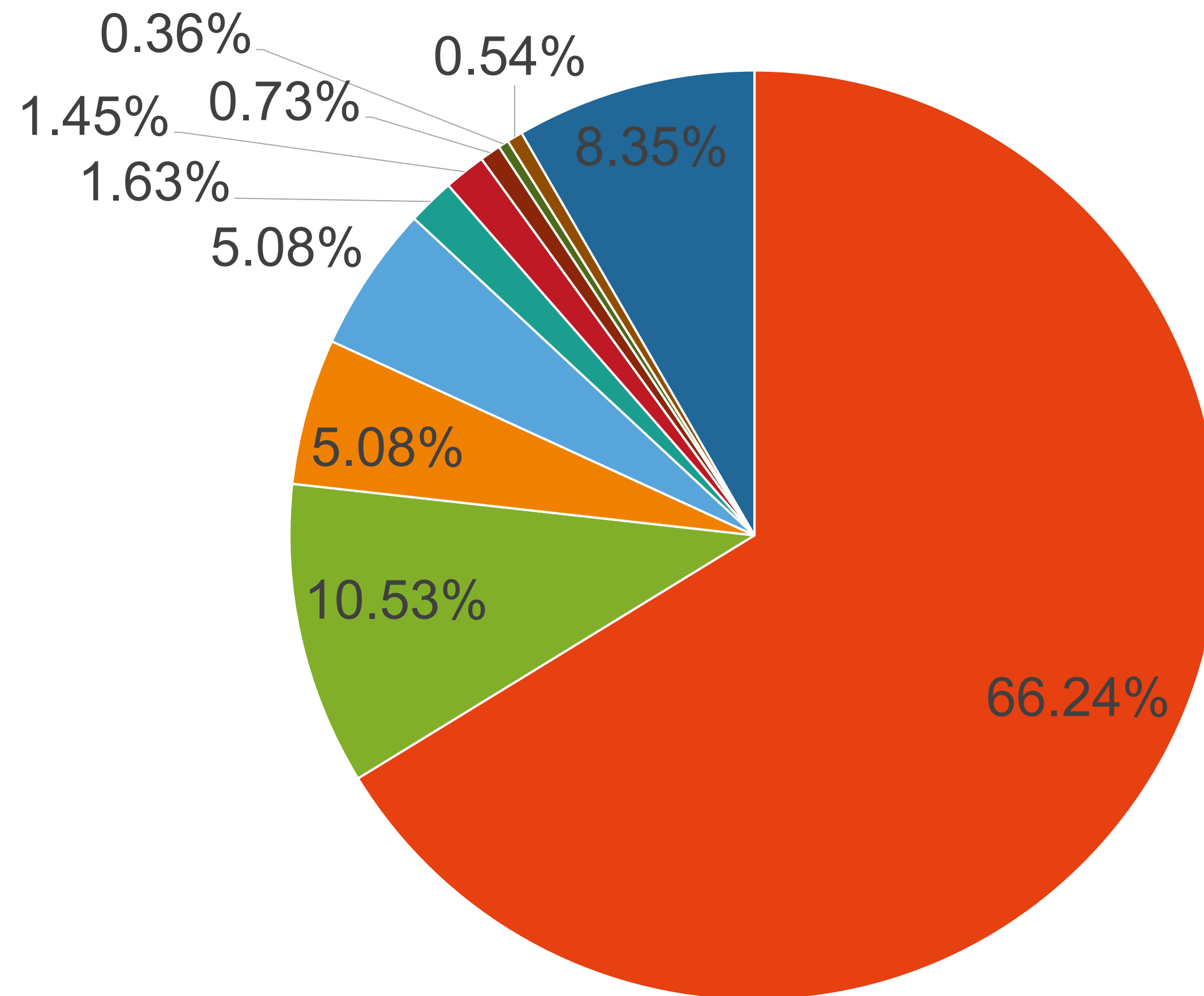
63 unterschiedliche Herkunftsländer  
26,6%: Deutsch nicht Erstsprache

# Soziodemografische Daten (N=551)



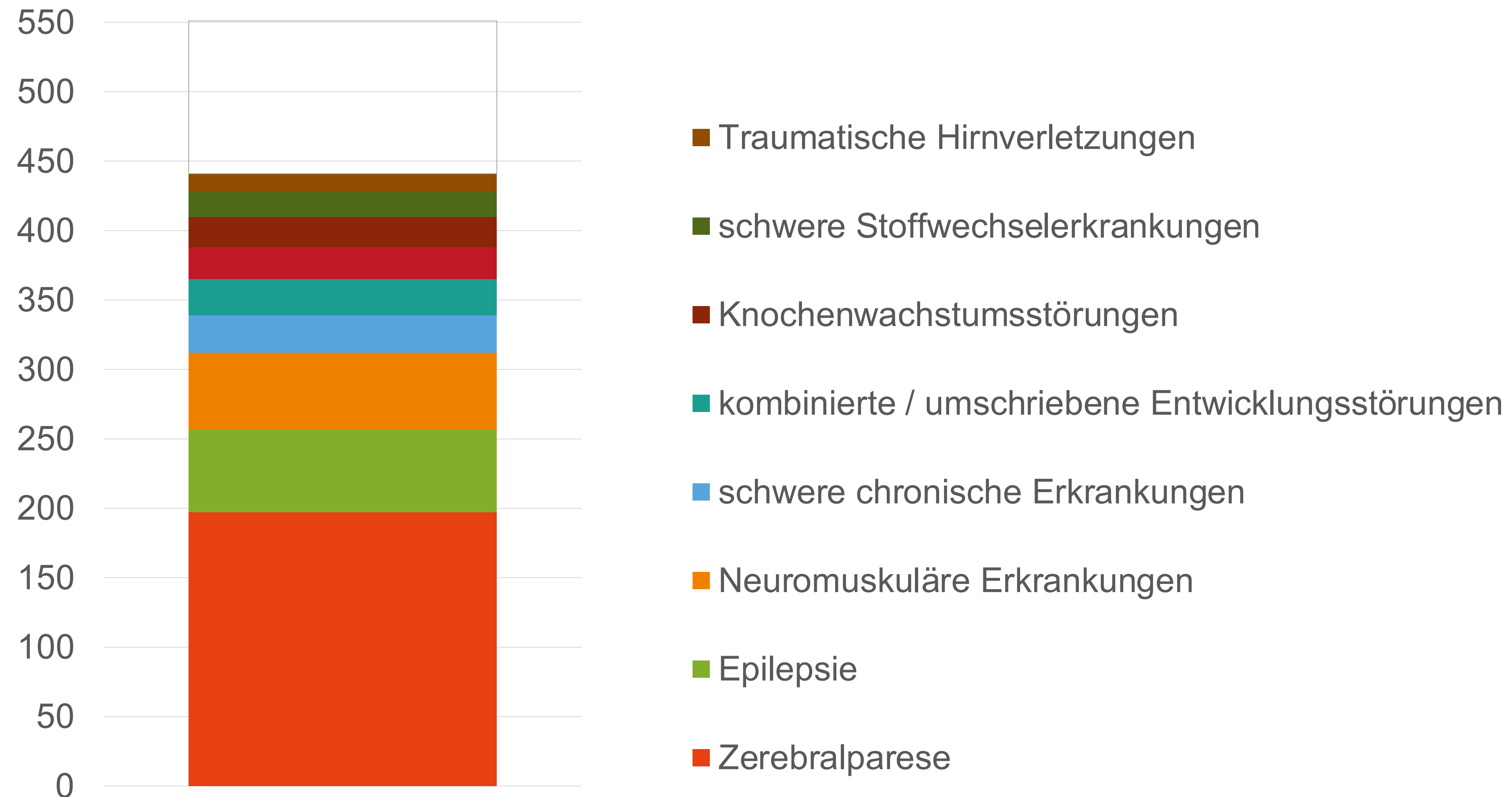
-  Angepasste Lernziele
-  Beurteilung mit Zeugnisnoten

# Primäre Beeinträchtigung (N=551)



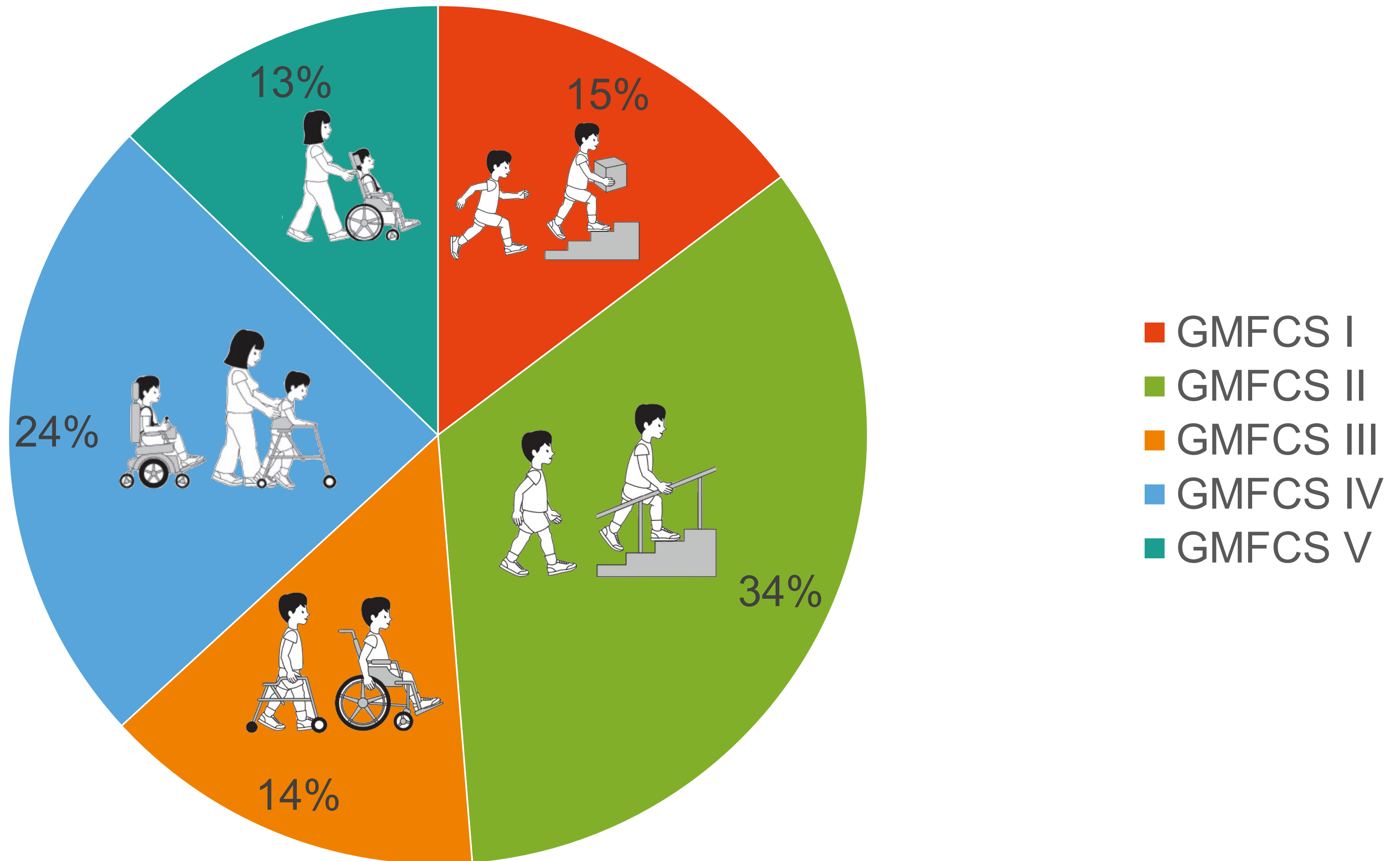
- Körperlich-motorische Beeinträchtigung
- Autismus-Spektrum-Störung
- Lernbeeinträchtigung
- Kognitive Beeinträchtigung
- Sozial-emotionale Beeinträchtigung
- Mehrfachbeeinträchtigung
- Sinnesbeeinträchtigung
- Kommunikationsbeeinträchtigung
- Wahrnehmungsbeeinträchtigung
- seltene Syndrome/unklare Genese

# Körperlich-motorische Beeinträchtigungen (N=551)



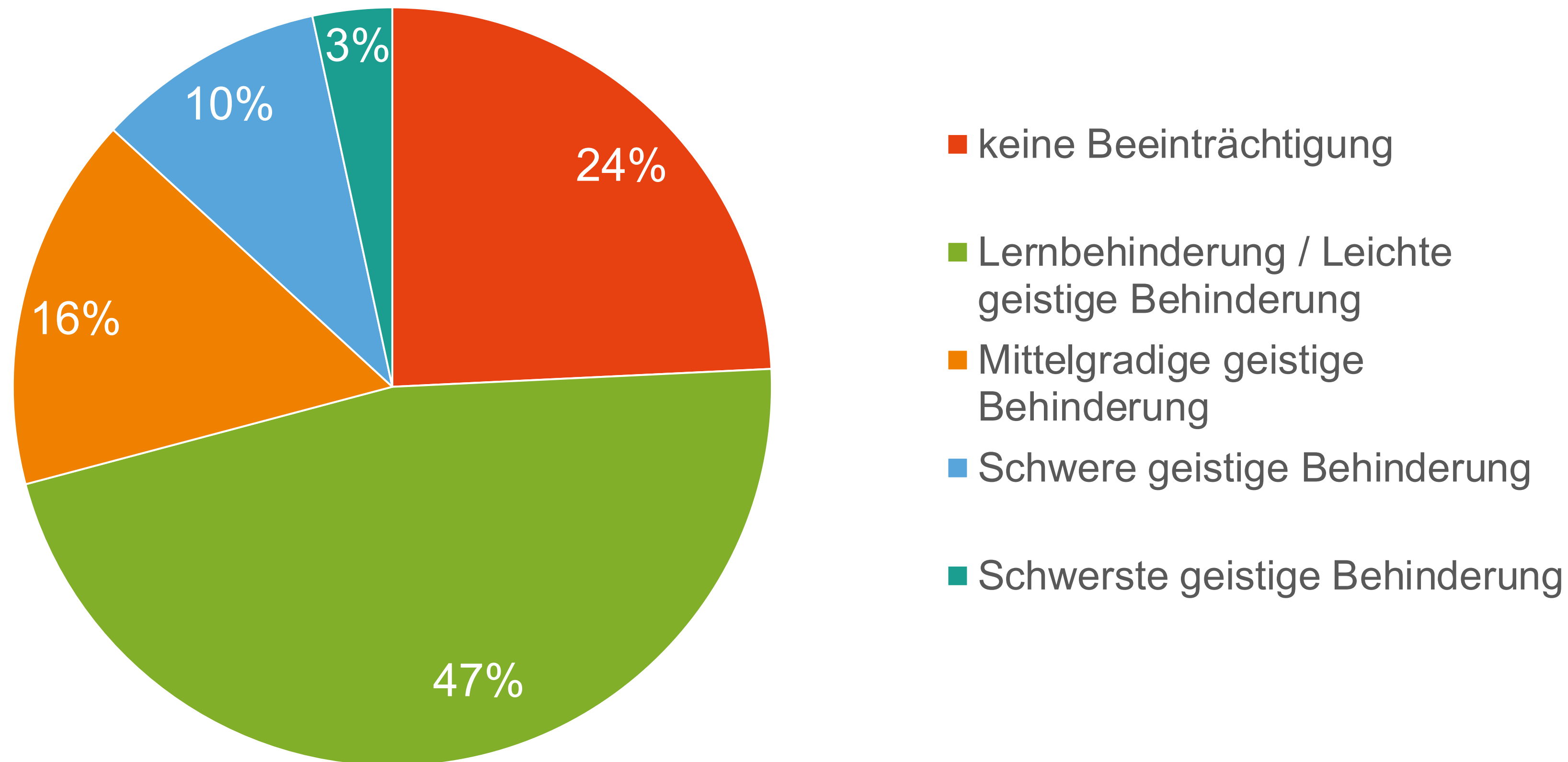


# Schweregrad der motorischen Beeinträchtigung (N=353)



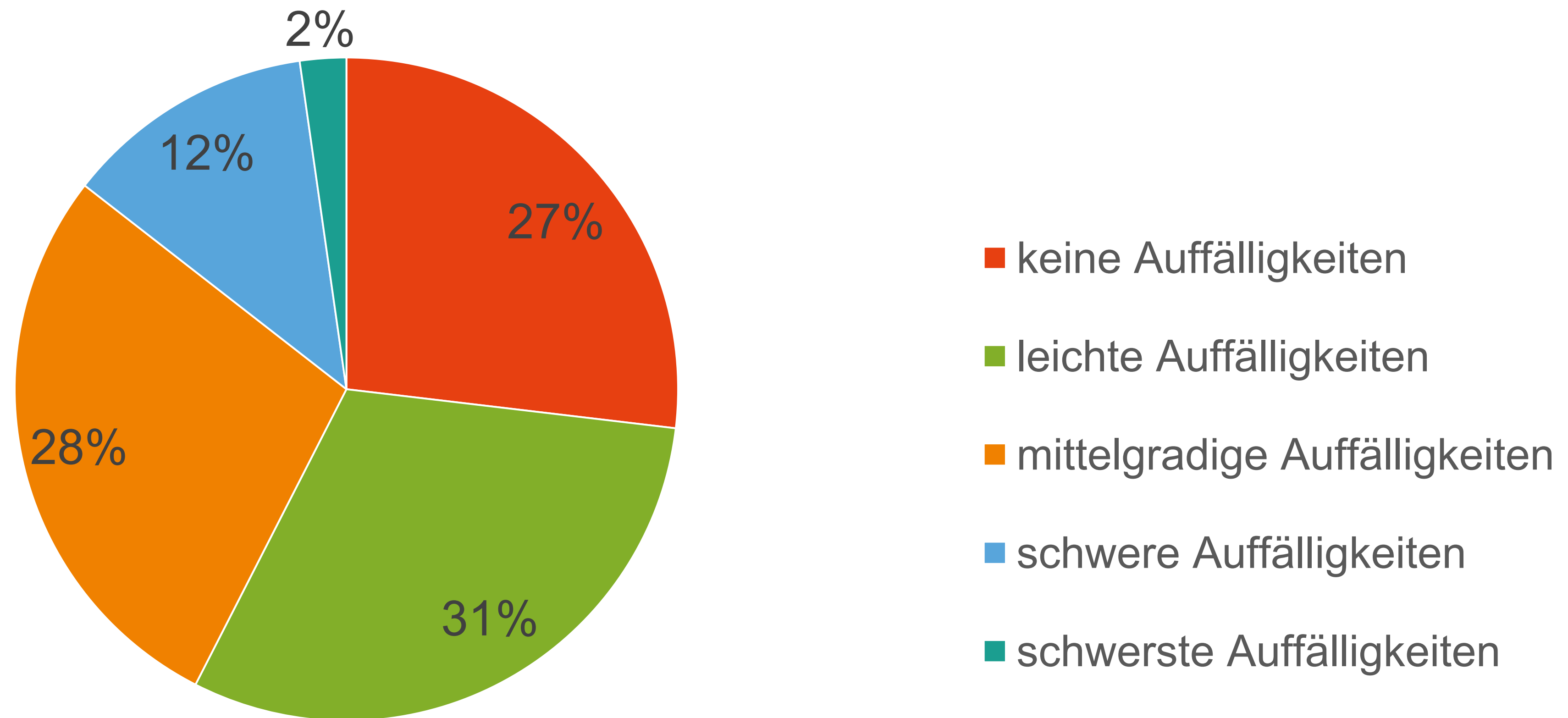
# Weitere Entwicklungsbereiche (N=551)

kognitive Entwicklung



# Weitere Entwicklungsbereiche

## Verhalten / sozial-emotionale Entwicklung



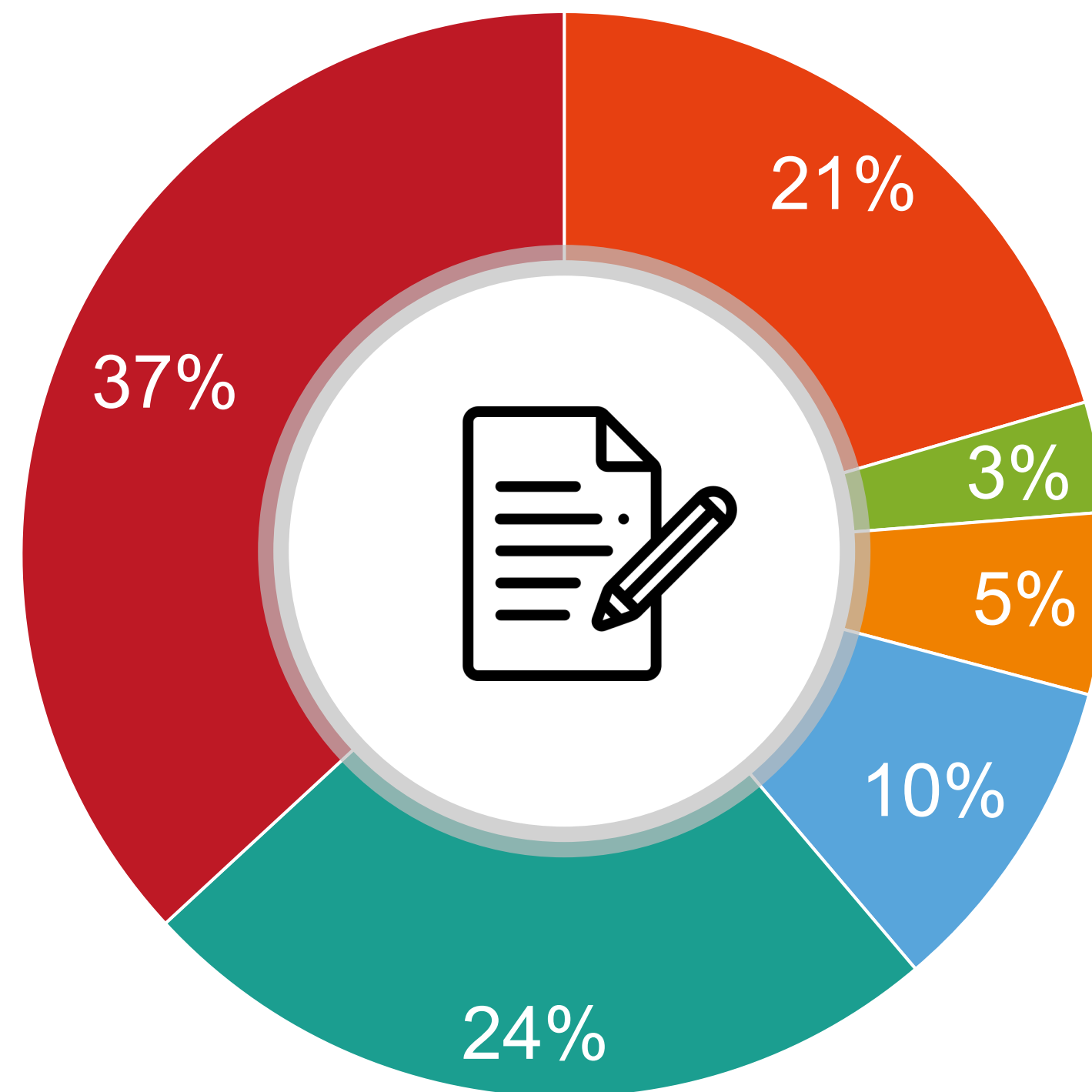
---

# Weitere Entwicklungsbereiche (N=551)

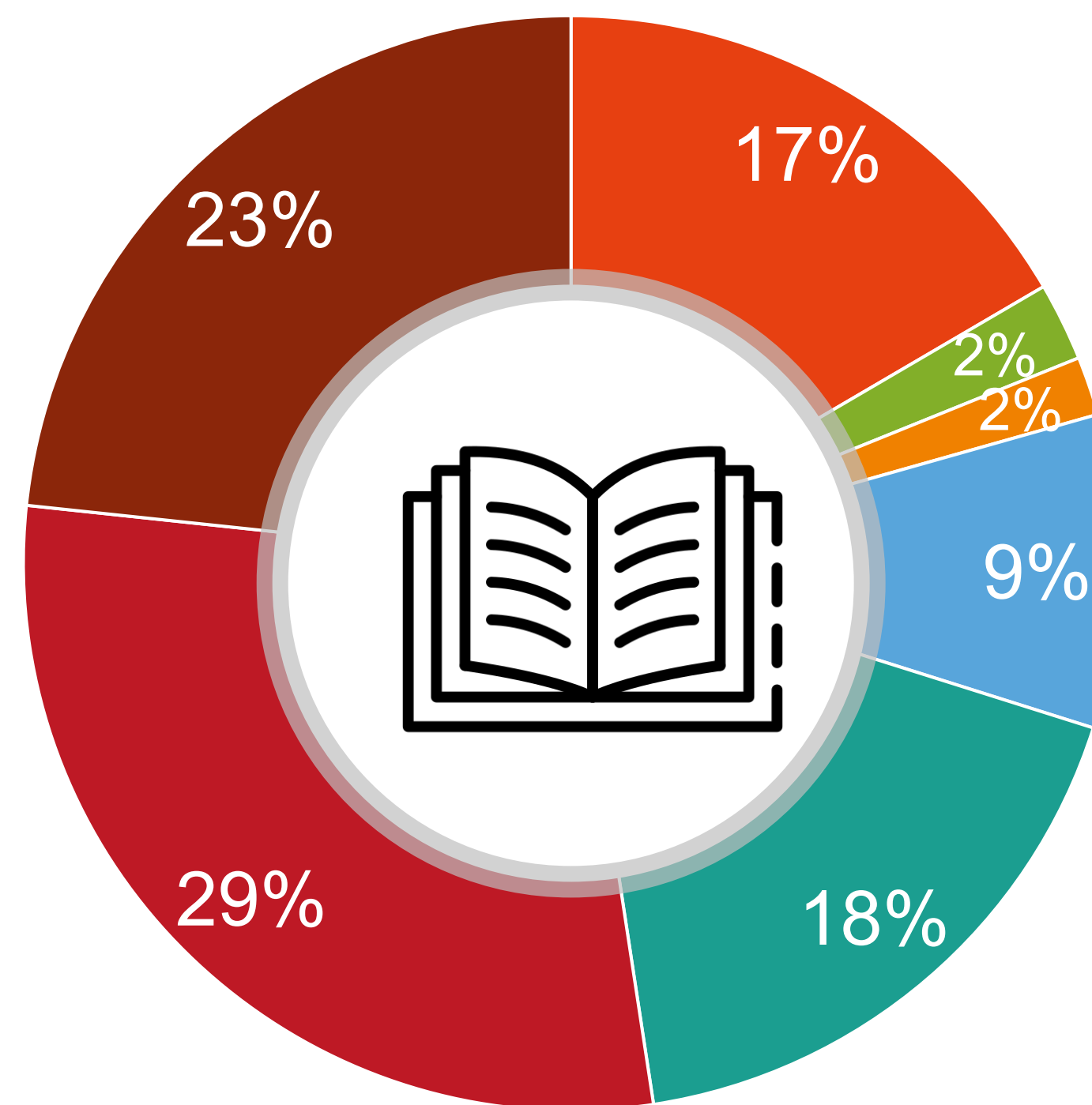
- Sprache und Kommunikation
  - Sprachgebrauch
  - Sprachverständnis
  - Massnahmen der UK
- Wahrnehmung (taktil-kinästhetisch und propriozeptiv)
- Hören
- Sehen
- Aufmerksamkeit / exekutive Funktionen



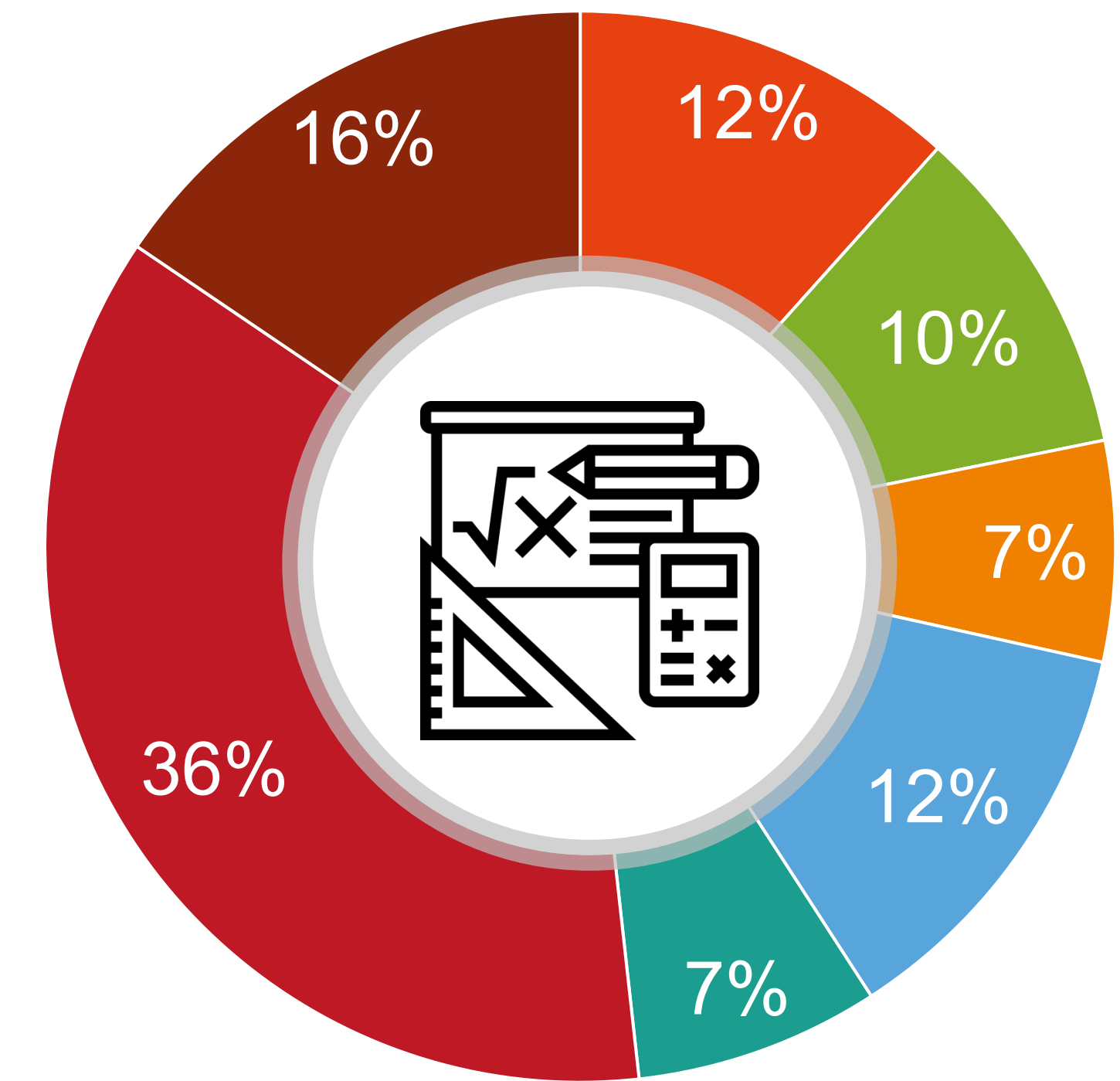
# Kulturtechniken (N=551)



- schreibt (noch) überhaupt nicht
- tut so, als ob er/sie schreibt
- Malen von Buchstabenreihen
- Schreiben von Lautelementen
- phonetische Schreibung
- Verwendung orthografischer Muster



- kein erkennbares Interesse an Schriftsprache
- tut so, als ob er/sie (vor)liest
- Erraten von Wörtern
- Benennen von Lautelementen / einzelnen Buchstaben
- buchstabenweises Erlesen
- fortgeschrittenes Lesen
- automatisiertes Worterkennen



- zeigt keine (erkennbaren) mathematischen Fähigkeiten
- zeigt pränumerische Fähigkeiten
- hat einen Mengenbegriff
- kennt Zahlen
- zählt flexibel
- führt mathematische Operationen aus
- rechnet mit Lehrmittel der Schul- und Altersstufe

---

# Lernende mit Autismus-Spektrum-Störung

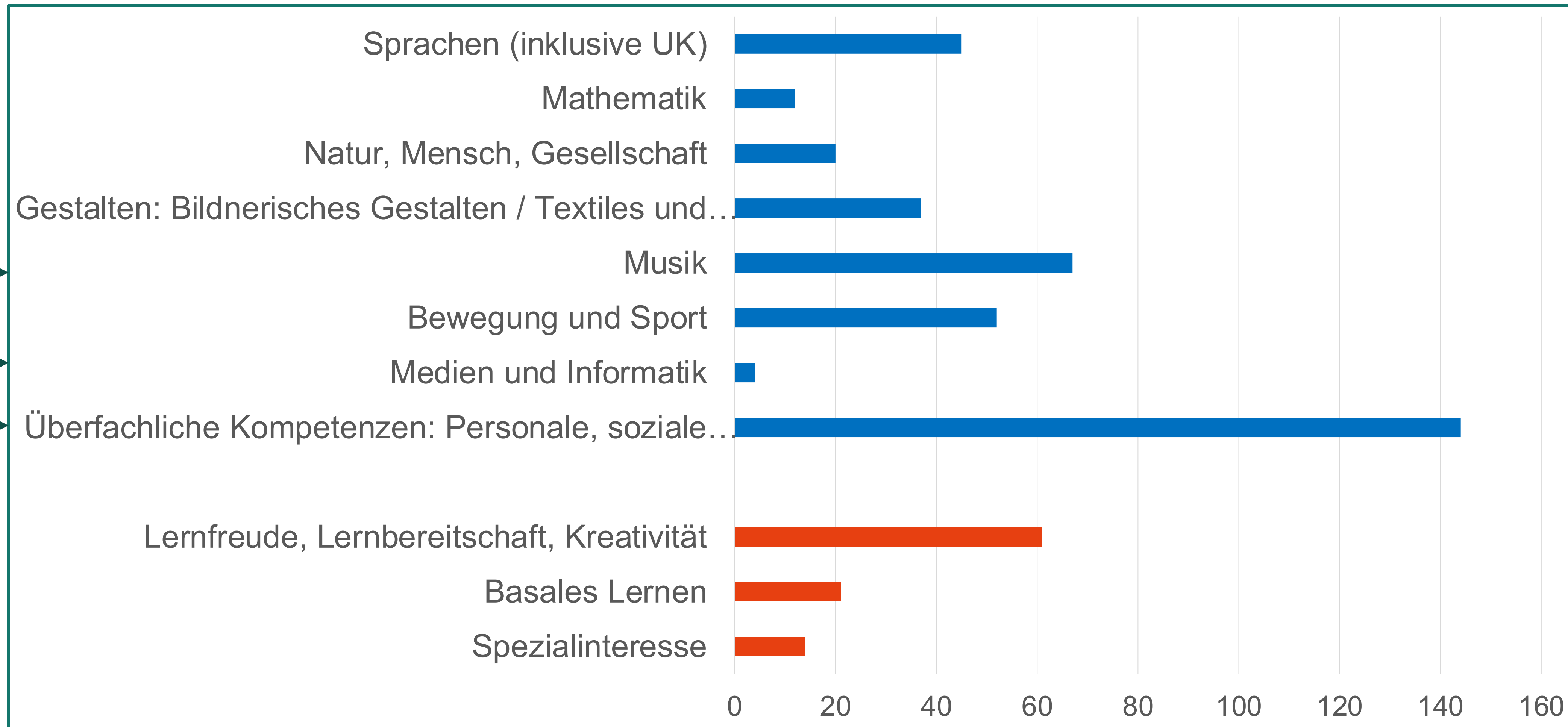
- diagnostiziert oder vermutet

als primäre Beeinträchtigung: 10,53%

im Gesamt: 19,4%

Vgl. auch Moosecker & Fries (2011)

# Besondere Ressourcen





# Publikationen

---

Willke, M., & Schriber, S. (2021). *Die Schülerschaft an Sonderschulen für Lernende mit Körper- und Mehrfachbehinderungen (Förderbedarf körperlich-motorische Entwicklung, kmE) in der Deutschschweiz: Projektbericht*. Institut für Behinderung und Partizipation (IBP), Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik.

→ Download auf Projekthomepage

Willke, M., & Schriber, S. (2022). Zur Schülerschaft an Sonderschulen für Lernende mit Körper- und Mehrfachbehinderungen (Förderbedarf körperlich-motorische Entwicklung, kmE) in der Deutschschweiz. *Vierteljahresschrift für Heilpädagogik und ihre Nachbargebiete*, (2), 159-161.

Willke, M., & Schriber, S. (2022). Emotional-soziale trifft körperlich-motorische Beeinträchtigung: Welche Beeinträchtigungen haben Lernende an Schulen für Kinder mit Körper- und Mehrfachbehinderungen? *Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik*, 28 (1–2), 51–57.

Willke, M., & Schriber, S. (im Druck). *Die Schülerschaft an Sonderschulen für Lernende mit Körper- und Mehrfachbehinderungen (Förderbedarf körperlich-motorische Entwicklung) in der Deutschschweiz. Zeitschrift für Heilpädagogik*.

Willke, M. & Schriber, S. (im Druck). Nichts als Defizite und Förderbedarf? Besondere Ressourcen und Kompetenzen! Besondere Ressourcen und Kompetenzen von Lernenden an Schulen für Kinder mit Körper- und Mehrfachbehinderungen. *Menschen. Zeitschrift für gemeinsames Leben, Lernen und Arbeiten*.

[Link Forschungsseite Projekt «Schülerschaft kmE», HfH](#)



# Literatur

Hansen, G. (2012). Aktuelle Daten zur Beschreibung der Schülerschaft an Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung in Nordrhein-Westfalen.

*Vierteljahreszeitschrift für Heilpädagogik und ihre Nachbargebiete*, 2, 124–135.

Hansen, G. & Wunderer, S. (2010). *Aktuelle Daten zur Beschreibung der Zusammensetzung der Schülerschaft an Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung in Nordrhein-Westfalen*. Köln: Universität zu Köln.

Lelgemann, R. & Fries, A. (2009). Die Entwicklung der Schülerschaft an Förderzentren körperliche und motorische Entwicklung in Bayern. Ergebnisse einer Längsschnittuntersuchung und weitere Untersuchungen in den Jahren 2004 bis 2008, *Zeitschrift für Heilpädagogik* 60, 213-223.

Moosecker, J. & Fries, A. (2011). Schüler mit Autismus-Spektrum-Störung (ASS) an der Schule für Körperbehinderte – Ergebnisse einer Elternbefragung. *Heilpädagogik online*, (01), 10–25.



- Gibt es Verständnisfragen?
- Was möchten Sie anfügen, diskutieren?
- Wie erklären Sie sich die hohe Zahl der Lernenden mit Verhaltensauffälligkeiten?
- Sind kmE-Schulen die richtige Schulform für Lernende mit ASS, ADHS (Förderbedarf em-soz.)?
- Welche Kompetenzen brauchen die Fachpersonen, um die Aufgaben wahrnehmen zu können?



[https://www.webcampus.de/files/blog/teaser/teaser\\_discussion\\_750x320.png](https://www.webcampus.de/files/blog/teaser/teaser_discussion_750x320.png)



# Herzlichen Dank!

Melanie Willke, Prof. Dr.  
[melanie.willke@hfh.ch](mailto:melanie.willke@hfh.ch)



Susanne Schriber, Prof. em. Dr.  
[susanne.schriber@em.hfh.ch](mailto:susanne.schriber@em.hfh.ch)



**HfH** Interkantonale Hochschule  
für Heilpädagogik

Schaffhauserstrasse 239  
Postfach 5850  
CH-8050 Zürich  
[www.hfh.ch](http://www.hfh.ch)



Die Studie wurde mitfinanziert durch die  
Schweizerische Stiftung für das cerebral  
gelähmte Kind.